



Komplett eingerüstet: Die Heinrich-Lanz-Schule erhält für 880 000 Euro neue Fenster inklusive Brüstungen.

BILD: TRÖSTER

**Bildung:** Sanierungsarbeiten in den Sommerferien / Insgesamt kostet der Schulbau 2010 fast 24 Millionen Euro

# Hochbetrieb an den Schulen

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Simone Kiß-Epp**

Von wegen Sommerferien: An den Schulen herrscht zurzeit Hochbetrieb. Die unterrichtsfreie Zeit muss genutzt werden, um dringend notwendige Sanierungen durchzuführen. Vor 23 Schulen stehen die Bagere oder klopfen und hämmern drinnen die Handwerker. 23,8 Millionen kosten die Renovierungsarbeiten, die in diesem Jahr laufen. Dazu kommen noch einmal 12,5 Millionen Euro teure Maßnahmen, die mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II angepackt werden können.

„Wir versuchen alle Arbeiten, die extrem mit Lärm und Staub verbunden sind, zum Beispiel Abrisse, natürlich in den großen Ferien zu erledigen“, erklärt Hans-Jürgen Heißner, stellvertretender Leiter des Fachbereichs Bildung. Außerdem werden an etlichen Schulen marode Fenster gewechselt – auch diese Maßnahme passt besser in den Sommer.

## Mensa und Küche für die IGMH

Die größte Sanierung läuft in diesem Jahr noch immer an der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzo-

## Schulsanierungen in den Sommerferien

■ Aus dem städtischen Haushalt fließen in diesem Jahr **23,8 Millionen Euro** in den Schulbau. Mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II werden Bauarbeiten in Höhe von **12,5 Millionen Euro** durchgeführt.

■ Größte Sanierungen: Generalinstandsetzung des **Karl-Friedrich-Gymnasiums** (Kosten 2010: gut 3,1 Millionen Euro) und Renovierung der **Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried** (Kosten 2010: knapp 5,1 Millionen Euro).

genried: Zwar wurde das neue Gebäude schon offiziell eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben, noch müssen allerdings Mensa samt Vollküche fertiggestellt werden. Für diesen letzten Bauabschnitt stehen 2010 knapp 5,1 Millionen Euro im städtischen Haushalt bereit.

Mitten in der Generalsanierung stecken auch Schüler und Lehrer des Karl-Friedrich-Gymnasiums (KFG). Jetzt im Sommer werden die Aula aufgestockt und neue Musik- beziehungsweise Klassenräume geschaffen. „Das dauert sicher auch noch

■ An etlichen Schulen müssen in den Ferien Brandschutzmängel beseitigt werden, zum Beispiel an der **Feudenheim-**, der **Maria-Montessori-** und an der **Wallstadtschule**.

■ Nur noch letzte Arbeiten sind am ersten Teil des **Neubaus der Vogelsangschule** nötig. Ein Gebäudeteil steht bereits, die Abnahme soll Ende August erfolgen. Gesamtkosten der Neubaumaßnahme: 11,2 Millionen Euro. *sik*

über die Ferien hinaus“, so Hans-Jürgen Heißner. Weil die Instandsetzung nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten vorstangehen muss, gibt's fürs KFG eine Finanzspritze vom Land. Als Gesamt-Budget für 2010 hat man gut 3,1 Millionen Euro eingeplant – voraussichtlich im Jahr 2015 soll die Generalsanierung des Gymnasiums abgeschlossen sein.

In der Käfertalschule renovieren die Handwerker in den nächsten Wochen die Turnhalle. Außerdem stehen dort die Beseitigung von

Brandschutzmängeln sowie eine Sanierung von Vorder- und Hinterhaus sowie des Zwischenbaus auf dem Plan. Auf den Ganztagsbetrieb stellt man sich am Moll-Gymnasium ein: Dafür wurde dort ein Erweiterungsgebäude aufgestellt, an dem nun noch einige Restarbeiten durchgeführt werden müssen (Kosten 2010: knapp 560 000 Euro).

## Geld aus dem Konjunkturpaket II

Während für all diese Maßnahmen Mittel im Haushalt der Stadt eingeplant sind, können durch die Gelder aus dem Konjunkturpaket II noch an etlichen anderen Schulen die Bauarbeiter anrücken. Vor allem Erneuerungen von Dächern, Fenstern, Fassaden und Toiletten packt man mit diesem Geld an, insgesamt 12,5 Millionen Euro kosten die Arbeiten im Jahr 2010. Am meisten schlägt mit gut 1,5 Millionen Euro die Sanierung der Fachräume am Feudenheim-Gymnasium zu Buche, aber auch die Maßnahmen an der Wallstadtschule (Dach, Fenster, Brüstung, Fassade, Toiletten, Brandschutz) kosten 1,34 Millionen Euro. An der Feudenheim-Haupt- und Realschule läuft ebenfalls die Renovierung der Fachräume (460 000 Euro).